

Herstellung und Inverkehrbringen von Brandschutztüren

**Eine Übersicht für
Betriebe/Hersteller,
was in Zukunft zu tun ist**

**VKF ZIP AG
Bundesgasse 20
3001 Bern
Notified Body NB 2667
T: 031 320 22 00
E-Mail: info@vkfzip.ch
Web: www.vkfzip.ch**

Situation bisher

Im nationalen Verfahren wurde eine VKF-BSA für Brandschutztüren benötigt

V K F Z I P A E A I
Vereinigung Kantonalen Feuerversicherungen

Auskunft über die Anwendbarkeit gemäss den Schweizerischen Brandschutzvorschriften

VKF Brandschutzanwendung Nr. 22723

Gruppe 241	Brandschutztüren
Geschäftskler	RIWAG-Türen AG Wegscheid 12 8415 Arth Schweiz
Hersteller	RIWAG-Türen AG 8415 Arth Schweiz
Produkt	RIWAG ISOTHERM 66 ITS
Beschreibung	Türe mit/ohne Seiten- und Oberteil aus SONITUS-, Hartschaum- und Dünnepanzerverbund (56mm), beidseitig abgedeckt mit HDF (2x5mm) mit Alu-Zwischenlage (0.1mm), Hartholzkleber, D=66mm, stumpf/Doppelholz, Holzboogie mit INTUMEX- und Gummidichtung
Anwendung	EI 30 Bgrpr=1050mm, Hgrpr=2150mm MBW/LSW Anwendung siehe Folgeseiten
Unterlagen	EMPA, Dübendorf: Prüfbericht 941 523/207 (02.03.2010), Technische Auskunft 941 580/1207 (16.08.2011), Technische Auskunft 5211.00257.101.0211307 (28.08.2013), Technische Auskunft 5211.00257.101.021408 (03.03.2014)
Prüfbestimmungen	EN 1363-1, EN 1634-1
Beurteilung	Feuerwiderstandsklasse: EI 30
Gültigkeitsdauer	31.12.2021
Ausstellungsdatum	09.11.2016
Ersetzt Anerkennung vom	09.11.2011

Anerkennungsstelle der kantonalen Brandschutzbehörden

Michael Binz Gérald Rappo

Seite 1 / 3

A E A I
Institutionen kantonalen d'assurance incendie

Information sur l'utilisation selon les prescriptions suisses de protection incendie AEA I

Attestation d'utilisation AEA I n° 22723

Portes coupe-feu
RIWAG-Türen AG
Wegscheid 12
8415 Arth
Schweiz

RIWAG-Türen AG
8415 Arth
Schweiz

RIWAG ISOTHERM 66 ITS

Porte avec/ans partie latérale et supérieure en assemblage de panneaux SONITUS, panneaux de mousse dure et panneaux de particules minces (56mm), recouverte des 2 côtés de plaques HDF (2x5mm) avec Alu intercalaire (0.1mm), baguette de liège en bois dur, E=66mm, affaînie/feutrière double, ferrure bois avec joints INTUMEX et caoutchouc

EI 30
Bgrpr=1050mm, Hgrpr=2150mm
prcip
Utilisation voir pages suivantes

EMPA, Dübendorf: Prüfbericht 941 523/207 (02.03.2010), Technische Auskunft 941 580/1207 (16.08.2011), Technische Auskunft 5211.00257.101.0211307 (28.08.2013), Technische Auskunft 5211.00257.101.021408 (03.03.2014)

EN 1363-1, EN 1634-1

Classe de résistance au feu: EI 30

31.12.2021
09.11.2016
09.11.2011

Organisme de reconnaissance des autorités cantonales de protection incendie

Michael Binz Gérald Rappo

page 1 / 3

Anschliessend Herstellung, Verkauf und Einbau der Brandschutztüren

Situation EN 16034

Zertifizierung und LE nach EN 16034 für Brandschutz-Aussentüren notw. ab 1.9.19. Brandschutz-Innentüren werden folgen ...



Zertifizierung des Produktes und der werkseigenen Produktionskontrolle (WPK).

Leistungserklärung LE/DoP-Nr. 20171113-153557-177-64

- Kenncode des Produkttyps:** Ex3494.X6 | 00-8992
RWAG Holz Isotherm
- Verwendungszweck:** Türen - Bei Raumaufteilung in Brand- und/oder Rauchabschnitte und/oder in Rettungswegen
- Hersteller:** RWAG Türen AG
Wegscheide 12
CH-6415 Arth
Schweiz
- System(e) zur Bewertung:** 1, 3
- Harmonisierte Norm(en):** SN EN 16034:2014
SN EN 14351-1:2006+A2:2016
- Notifizierungsstelle(n):** NB 2667 : VKF ZIP AG
NB 2172 : Berner Fachhochschule - Architektur, Holz und Bau - Abteilung F+E
- Erklärte Leistung(en)**
Die notifizierten Produktzertifizierungsstellen Nr. 2667, 2172 haben die Feststellung des Produkttyps auf der Grundlage der Typprüfung (einschliesslich Probenahme), die Erntinspektion des Herstellerwerks und der werkseigenen Produktionskontrolle sowie die laufende Überwachung, Bewertung und Evaluierung der werkseigenen Produktionskontrolle durchgeführt und die Bescheinigung der Leistungsbeständigkeit des Produkts ausgestellt.

Nr.	Wesentliche Merkmale	Leistungsstufe	Harmon. techn. Spezifikation	Stufe
E.1 EN 16034				
E.1.1	Feuerwiderstand	EL30	4.1 SN EN 16034:2014	NB 2667
E.1.2	Rauchschutz	npd*	4.2 SN EN 16034:2014	-
E.1.3	Fähigkeit zur Freigabe	npd*	4.3 SN EN 16034:2014	-
E.1.4	Selbstschliessung	npd*	4.4 SN EN 16034:2014	-
E.1.5	Dauerhaftigkeit der Fähigkeit zur Freigabe	npd*	4.5.1 SN EN 16034:2014	-
E.1.6	Dauerhaftigkeit der Selbstschliessung gegenüber Qualitätsverlust (Dauerfunktionsprüfung)	npd*	4.5.2.1 SN EN 16034:2014	-
E.2 EN 14351-1				
E.2.1	Widerstandsfähigkeit gegen Windlast	C5	4.2 SN EN 14351-1:2006+A2:2016	NB 2667
E.2.2	Schlagempfindlichkeit (ungeschützt)	7A	4.6 SN EN 14351-1:2006+A2:2016	NB 2172
E.2.3	Gefährliche Substanzen	keine	4.8 SN EN 14351-1:2006+A2:2016	-
E.2.4	Stoßfestigkeit	npd*	4.7 SN EN 14351-1:2006+A2:2016	-
E.2.5	Lüme Höhe x Breite	2000x1000 mm	4.9 SN EN 14351-1:2006+A2:2016	NB 2172
E.2.6	Fähigkeit zur Freigabe	4xR8	4.10 SN EN 14351-1:2006+A2:2016	NB 2667
E.2.7	Schallschutz Rw (C, Ctr)	npd*	4.11 SN EN 14351-1:2006+A2:2016	-
E.2.8	Wärmeübergangskoeffizient	1,5 W/(m²K)	4.12 SN EN 14351-1:2006+A2:2016	NB 2172
E.2.9	Luftdichtheitsklasse	4	4.14 SN EN 14351-1:2006+A2:2016	NB 2172
E.2.10	Differenzdruckverhalten	3c, 3d, 3e	4.22 SN EN 14351-1:2006+A2:2016	NB 2172
E.2.11	Einbruchhemmung	RC3	4.23 SN EN 14351-1:2006+A2:2016	NB 2172

*npd = deklaratorisch nicht geprüft - keine Leistung festgelegt

7. Die Leistung des Produktes gemäss Nummer 1 und 2 entspricht der erklärten Leistung nach Nummer 6. Verantwortlich für die Erstellung dieser Leistung ist allein der Hersteller gemäss Nummer 3.

Name: Dino Rickenbach Unterschrift:

Ort/Datum: Arth, 22.01.2015

Hersteller erstellt Leistungserklärung

Zertifizierung nach EN 16034

Brandlabor:
Brandversuch
(durch Lizenzgeber
bereits durchgeführt)



Berichte

Inspektor WPK:

Überwachung WPK



Berichte



Zertifizierung:



Bewertung der Berichte
Resultat: Zertifikat Leistungsbeständigkeit



Was müssen Sie tun, wenn Sie Ihren Betrieb für EN 16034 fit machen möchten? (für Betriebe als Lizenznehmer)

1. Nehmen Sie Kontakt mit uns auf. (Hinweis: In der Schweiz ist die VKF ZIP AG die einzige notifizierte Stelle für die Zertifizierung nach EN 16034.) Lassen Sie sich die Anforderungen und Schritte erklären. Lesen Sie unbedingt die SN EN 16034, erhältlich bei der SNV unter www.snv.ch.

2. Falls noch nicht geschehen: kontaktieren Sie Ihre Lizenzgeber und informieren Sie diese, dass Sie sich nach der EN 16034 zertifizieren lassen möchten. Lassen Sie sich die vertraglichen Vereinbarungen zwischen Ihnen und Ihren Lizenzgebern zukommen, falls noch keine Lizenzvereinbarungen bestehen. Falls welche bestehen, prüfen Sie, ob diese auf die EN 16034 anwendbar sind. Unter anderem sind folgende Fragen wichtig:

a. Haben die Lizenzgeber/die Systemhäuser bereits eine Zertifizierung / Feststellung des Produkttyps nach EN 16034?

b. Lassen Ihnen die Lizenzverträge freie Wahl der Zertifizierungsstelle oder müssen Sie die gleiche Zertifizierungsstelle für Ihre eigene Zertifizierung heranziehen, die auch Ihre Lizenzgeber zertifiziert hat?

c. Welche Lizenzdokumente stellen Ihnen Ihre Lizenzgeber zur Verfügung?

3. Kontaktieren Sie Ihren Verband. Dieser kann Ihnen in vielen Fällen Hilfestellung zum Aufbau der WPK geben.

4. Gehen Sie mit den Muster-WPK-Dokumenten (Verbände / Lizenzgeber) und der WPK-Checkliste (Zertifizierungsstelle) durch Ihren Betrieb und füllen diese aus. So haben Sie eine Idee, wo Sie stehen. Wenn Sie eine ISO 9001 Zertifizierung haben, ist das Umsetzen der WPK nach EN 16034 einfacher.

5. Geben Sie uns den Zertifizierungsauftrag.

Wir werden mit Ihnen Ihren Betrieb inspizieren und auf der Grundlage der Dokumente Ihrer Lizenzgebers Ihren Betrieb zertifizieren.

Was müssen Sie tun, wenn Sie Ihren Betrieb für EN 16034 fit machen möchten? (für Betriebe als Hersteller eigener Türen / Lizenzgeber)

1. Nehmen Sie Kontakt mit Ihrer Zertifizierungsstelle auf. (Hinweis: in der Schweiz ist die VKF ZIP AG die einzige notifizierte Stelle für die Zertifizierung nach EN 16034.) Lassen Sie sich die Anforderungen und Schritte erklären. Lesen Sie unbedingt die SN EN 16034, erhältlich bei der SNV unter www.snv.ch.

2. Falls noch nicht geschehen: kontaktieren uns und teilen Sie uns mit, dass Sie sich nach der EN 16034 zertifizieren lassen möchten. Wir werden mit Ihnen u.a. folgende Fragen durchgehen:

- a. Sind die Produktfamilien klar?
- b. Welche Prüfberichte können für den harmonisierten Bereich genutzt werden? Welche Prüfungen müssen noch gemacht werden, damit das Anwendungsziel erreicht wird?
- c. Wie sieht der Prüfplan und die zeitliche und finanzielle Umsetzung aus?

3. Kontaktieren Sie Ihren Verband. Dieser kann Ihnen in vielen Fällen Unterstützung zum Aufbau der WPK geben.

4. Falls Sie Lizenzgeber sind: Kontaktieren und informieren Sie unbedingt Ihre künftigen Lizenznehmer über die Anforderungen der EN 16034. Sprechen Sie mit diesen ab, welche Dokumente Sie diesen geben und was diese machen müssen, um als Lizenznehmer zertifiziert werden zu können.

5. Gehen Sie mit den Muster-WPK-Dokumenten und der WPK-Checkliste durch Ihren Betrieb und füllen diese aus. So haben Sie eine Idee, wo Sie stehen. Wenn Sie eine ISO 9001 Zertifizierung haben, ist das Umsetzen der WPK nach EN 16034 einfacher.

**6. Geben Sie uns den Zertifizierungsauftrag.
Wir werden mit Ihnen Ihren Betrieb inspizieren und auf der erarbeiteten Grundlage Ihren Betrieb zertifizieren.**

Zum Schluss ...

Sie müssen nicht sofort alles wissen oder alles sofort perfekt beherrschen bei der Umsetzung der EN 16034.

Entscheidend ist zuerst sich einen Überblick zu verschaffen, was wesentlich für Sie ist und dann möglichst rasch mit der Umsetzung beginnen!

Dies können Sie nur im Zusammenwirken zwischen Zertifizierungsstelle, Prüfstelle, Lizenznehmer und Lizenzgeber, indem Sie die Bedürfnisse der Teilnehmer abfragen und Sie Prioritäten für Ihren Betrieb setzen!

Wir stehen Ihnen bei Ihren Fragen und der Umsetzung der Zertifizierung gerne zur Verfügung.

Ansprechpersonen VKF ZIP AG

Stüdle René

Geschäftsführer

031 320 22 36 / 079 506 73 30

rene.stuedle@vkfzip.ch

Bundsgasse 20, 3001 Bern



Brandt Matteo

Leiter Inspektions- und Zertifizierungsstelle

031 320 22 46 / 078 688 84 30

matteo.brandt@vkfzip.ch

Bundsgasse 20, 3001 Bern



Schnewlin Peter

Leiter Brandlabor

031 320 22 01 / 078 706 67 08

peter.schnewlin@vkfzip.ch

Überlandstrasse 129, 8600 Dübendorf



Hintergrundinformation zum Bauproduktengesetz

**Für Interessierte sei hier auf die Wegleitung
zum Bauproduktengesetz verwiesen:**

Deutsch:

https://www.bbl.admin.ch/dam/bbl/de/dokumente/Bauprodukte/Wegleitung_BauPGg_DE.pdf.download.pdf/Wegleitung_BauPGg_DE.pdf

Französisch:

https://www.bbl.admin.ch/dam/bbl/fr/dokumente/Bauprodukte/Wegleitung_BauPGg_FR.pdf.download.pdf/Wegleitung_BauPGg_FR.pdf

Italienisch:

https://www.bbl.admin.ch/dam/bbl/it/dokumente/Bauprodukte/Wegleitung_BauPGg_IT.pdf.download.pdf/Wegleitung_BauPGg_IT.pdf